

Betrachtung 2025-03 (zu Pfingsten)

Ein Tag im Mai. Noch ziehen Himmel-fahrtswolken, das Herz erfreuend, über den Himmel. Pfingsten naht – können wir es er-ahnen? Zeigt die Natur da draußen es uns auf?

In Scharen fliegen Störche um den hoch aufragenden Horst. Wofür können sie uns Bild sein?



Kunstvoll, mit weit ausgebreiteten Schwingen kreisen sie in rhythmischer Harmonie, im großen Atem des Luftumkreises. Auf- und absteigend, ihre Sinne immer nach der Brut gerichtet, die sich um die Storchenglucke kuschelt. Denn dieser Nachwuchs erhält das Storchensein auf ganz ihr gemäße, instinktiv-vollkommene Weise. Er wird von der ganzen Schar mit viel Geklapper gelockt, flügge zu werden, den Schutz des Nests zu verlassen.



Wie ganz anders ist das doch bei uns Menschen! Wie unvollkommen sind wir in unserem Menschen-Sein, und doch so universell in unserem Vermögen. Wir wollen Selbste werden; auch solches Nest-Verlassen braucht Mut. Auf der Suche nach unseren eigenen Idealen ziehen wir hinaus in die Welt, ganz aus eigenem Antrieb – *und manchmal unseres ständigen Begleiters vergessend.*

Und haben wir unsere Schicksalsmotive gefunden, entsteht die innere Frage: Wie frage ich diese Ideale in die Welt? Solch eine Frage kann zum Schlüssel werden für ein gelingendes, erfülltes Leben: Wahlverwandtschaften im Geiste können sich bilden, und gemeinsam werden die Ideale zu Initiativkräften, die die Welt verändern, und sei es manchmal auch „nur“ im kleinen, überschaubaren Umkreis. Im Sinne des von RUDOLF STEINER geprägten Satzes: „Werde ein Mensch mit Initiative.“

Wer ist die Kraft, die da wirkt in solcherart Initiative? Manchmal zeigt sich, es war auch nur Lockruf des Instinkts, einen Vorteil oder unseren Komfort zu erhalten; dann verpufft die „Be-Geisterung“ rasch. Wo wir uns aber in Liebe zur Welt hin wenden, da weht, da lebt, da wirkt der ewig schöpferische Geist, in Menschen-Denken, in Menschen-Tun. Da geschieht, immer aufs Neue, Pfingsten. Ein Fest, das nur drei Tage währt, aber das ganze Jahr durchziehen kann.

BETTINA WUNDER